

Der neue „Lebensmittelpunkt“ in Bad Laer

Geplanter Frischmarkt stößt auf positive Resonanz

Bei den Einwohnern von Bad Laer kommt die Idee eines Nahversorgers im Ortskern gut an! Die leerstehende ehemalige Penny-Filiale liegt mitten im Zentrum von Bad Laer und ist für alle gut zu erreichen. Entsteht hier „Tante Emma 2.0“? Schon auf den letzten Veranstaltungen zum „Bad Laerer Zukunftsforum Wohnen“ wurde der Wunsch nach einem Nahversorger geäußert, der ein bequemes und zentrumsnahes Einkaufsmittel mit der Möglichkeit eines Treffpunkts für Jung und Alt verbindet.



Auf der mit rund 50 Teilnehmenden gut besuchten Informationsveranstaltung zum neuen Frischmarkt am 22. August wollten die Verantwortlichen des Familienunternehmens Lüning die Wünsche der Bad Laerer kennenlernen, um ihr Angebot von vornherein gut auf die Nachfrage abzustimmen. Im Haus Große Kettler wurde nach einführenden Worten durch Moderator Klaus Mensing und den stellvertretenden Bürgermeister Alois Diekamp in großer Runde diskutiert, welche Aspekte eines Nahversorgers im Herzen von Bad Laer den Bürgerinnen und Bürgern am wichtigsten sind.

Nicht ganz unerwartet kam der Wunsch nach Bio-Produkten. Die Verbraucher möchten Fleisch, dessen Herkunft garantiert nachvollzogen werden kann. Drogerieartikel und Tierfutter standen ebenso auf der Liste der Teilnehmenden wie der Wunsch nach kleinen Verpackungseinheiten für einzelne Personen, die nur geringe Lebensmittelmengen verbrauchen. Herr Krogbeumker von der Firma Lüning gab hierzu detaillierte ergänzende Informationen.

Sowohl Sitzgelegenheiten im oder vor dem Markt als auch breite, für Rollatoren geeignete Gänge sollen auch der älteren Kundschaft ein bequemes Einkaufserlebnis ermöglichen. Der zukünftige

Betreiber, ein erfahrener selbständiger Kaufmann, bietet darüber hinaus auch einen telefonischen Bestellservice plus Lieferservice an für diejenigen, denen Zeit oder Möglichkeiten fehlen, selbst in den Markt zu kommen. Gewünscht wurde auch ein Fahrradständer für die nicht direkt im Ortskern wohnenden Kunden.

Auch die Umfrage per Fragebögen auf der Veranstaltung hat ergeben, dass größter Wert auf Warenangebot, Preis-/Leistungsverhältnis und Qualität und Frische der Waren gelegt wird - und zusätzlich in besonderem Maße auch auf Hilfsbereitschaft und Freundlichkeit des Personals. „Service“ gewinnt eben immer mehr an Bedeutung.

Der Markt soll gleichzeitig Treffpunkt für Groß und Klein werden. Eine Tasse Kaffee im Café - Einkaufen und Klönen entspannt begleiten. Hier kann man Bekannte treffen und Neuigkeiten austauschen, bevor man um die Ecke im Ortskern weitere Dinge erledigen kann.

Das Konzept der Gemeinde Bad Laer, für Jung und Alt ein passendes, komfortables und zentrumsnahes Wohnangebot zu schaffen, ist auf einem guten Weg. Diese jungen und alten Menschen wollen nun auch versorgt werden. Der Wunsch nach einem Nahversorger und Treffpunkt mitten im Ort mit Beratung und Service ist deutlich geäußert worden. Allerdings: „Man muss auch hingehen!“ Dieser Appell einer Teilnehmerin stieß auf großen Beifall. Denn wenn der neue Lebensmittelpunkt in Bad Laer ein Erfolg werden soll, müssen die Familien und Senioren, Bewohner, Kurgäste und Beschäftigte „ihren“ Frischmarkt natürlich auch bei ihrem Einkauf in den Mittelpunkt stellen.

Die Eröffnung des Frischmarktes ist noch in diesem Jahr vorgesehen. Tante Emma ist lebendiger, als wir denken!

„Neues vom Förderverein der Grundschule am Salzbach“ Bad Laer

Auf verschiedenen Schulveranstaltungen konnten auch in diesem Jahr im Rahmen der Mitgliederwerbung zahlreiche Neuzugänge begrüßt werden. Alle bis zum Stichtag des Einschulungstages eingetretene Neumitglieder nahmen an der Verlosung von Verzehrgutscheinen teil, die vom Eiscafé Lorenzo, Restaurant Dionys Opolis und Restaurant Arkade gesponsort wurden. Die Höhe des zu gewinnenden Gutscheins richtete sich dabei an dem gewählten monatlichen Beitrag des jeweiligen Neumitglieds. Im Rahmen der ersten Elternabende wurden die Gutscheine nun an die glücklichen Gewinner Marion Stumpe, Martin Schmidt und Gundula Wrede-Bergt durch Elvira Wolters und Kristina Jochmann überreicht.

An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal bei allen Neumitgliedern sowie bei den Sponsoren unserer Verlosungsaktion recht herzlich bedanken.

Weitere Termine / Aktionen des Fördervereins im Ausblick:
Flohmarkt am Sonntag 03. 11. 2013, Weidenaktion am Samstag, 15. 11. 2013



Volkshochschule Osnabrücker Land

Außenstelle Bad Laer

Das neue Programm 2/2013 der Volkshochschule Osnabrück Land liegt vor. Programmhefte liegen im Rathaus und bei den Banken u. Sparkassen aus.

Bei folgenden Kursen sind noch Anmeldungen möglich:

- U 030201 Gesundbrunnen Kräutergarten**
Es müssen nicht immer Medikamente sein
Beginn: 21.10.13, 19.30 Uhr
3 Termine, Gebühr: 15,00 €
- U 030502 Der Umgang mit dem PC**
WINDOWS, WORD 2007 und das Internet
Beginn: 21.10.13, 18.00 Uhr
6 Termine, Gebühr: 68,00 €
- U 030503 PC-Kenntnisse für den Büroalltag**
WINDOWS - WORD - EXCEL 2007
Beginn: 22.10.13, 18.00 Uhr
6 Termine, Gebühr: 68,00 €
- U 030504 EXCEL 2007 – Der effektive Einstieg**
Beginn: 23.10.13, 17.00 Uhr
2 Termine, Gebühr: 38,00 €
- U 030505 EXCEL 2007 – Formeln, Funktionen und Diagramme**
Beginn: 06.11.13, 17.00 Uhr
2 Termine, Gebühr: 38,00 €

Informationen u. schriftliche Anmeldung:
Gemeinde Bad Laer, Frau Grieswald, Glandorfer Str. 5, 49196 Bad Laer, Tel.: 05424/2911-13, Fax: 05424/2911-19

Laerer Markt mit dem alten Brauch der „Burwinne“



Traditionell findet am ersten Mittwoch im Oktober der Laerer Markt mit dem alten Brauch der „Burwinne“ statt. „Neubürger sollen uns und unseren Ort und wir bei dieser Gelegenheit auch die Neubürger kennen lernen“, so Bürgermeister Holger Richard. In gemütlicher Atmosphäre wird bei der „Burwinne“ geklönt und werden Gedanken ausgetauscht.

Auf der „Burwinne“ wurden bereits im Mittelalter neue Mitglieder in die Dorfgemeinschaft aufgenommen, wie Neuvermählte, die einen eigenen Hausstand gründeten, oder Jungbauern, die ihr bäuerliches Erbe antraten. Per Handschlag und Zahlung eines „Winnetalers“ gewannen sie das Recht, die Gescheide der Laerer Bauernschaft mitzugestalten. Verbunden war damit eine Bewirtung in einem Gasthaus. Der alte Brauch der Gemeinschaftspflege hat sich in seiner Grundintention gehalten. Deshalb sind alle Jungvermählten und Neubürger zur „Burwinne“ am **Mittwoch, 02. Oktober**, eingeladen.

Traditionell findet die Burwinne nach Ortsteilen oder Bauernschaften getrennt in verschiedenen Lokalen statt:

Ortsteil Laer	Hotel Storck	18.00 Uhr
Ortsteil Hardensetten	Gasthaus Plengemeyer	18.00 Uhr
Ortsteil Müschen	Schützenhaus Müschen	18.00 Uhr
Ortsteil Westerstede	Gasthaus Böckmann	18.00 Uhr
Ortsteil Winkelsetten	Gasthaus Unverfehrt	11.00 u. 20.00 Uhr

Um 18 Uhr wird die Burwinne von den Marktrommlern ange-trommelt

Ehrenamtliche Seniorenbegleiter geehrt



Der Erste Kreisrat Stefan Muhle begrüßte im August 35 Seniorenbegleiter im Kreishaus. Unter ihnen Rita Schröder aus Bad Laer, die vom Stellvertretenden Bürgermeister Peter Zieger zur Ehrung begleitet wurde. Muhle bedankte sich für ihr ehrenamtliches Engagement mit älteren Menschen: „Unsere Gesellschaft braucht Mitbürger, die sich für andere einsetzen und diese Aufgabe übernehmen“. Symbolisch überreichte er den engagierten Menschen einen Schirm und betonte: „Der Landkreis Osnabrück wertschätzt Ihre Arbeit und lässt Ehrenamtliche nicht im Regen stehen.“ Ehrenamtliche Seniorenbegleiter besuchen ältere Menschen, ver-

bringen Zeit mit ihnen, helfen beim Einkauf und begleiten sie bei Behördengängen oder Arztbesuchen. Die Seniorenbegleiter, die es bereits in 16 Städten und Gemeinden im Landkreis gibt, haben sich durch eine intensive Fortbildung (DUO) auf diese Aufgabe vorbereitet. Dazu gehören 50 theoretische Unterrichtsstunden sowie eine praktische Phase. „Wir wollen dafür sorgen, dass das Angebot Seniorenbegleitung und die Rahmenbedingungen für Ehrenamtliche attraktiv sind“, betonte Susanne Klesse, beim Landkreis zuständig für das Seniorenservicebüro. Sie erteilt weitere Infos zur Ausbildung als Seniorenbegleiter unter Tel. 0541 / 5013209.

NEU IM SORTIMENT

bugatti woman

SCHÖWING

SCHUH & SPORT

49186 Bad Iburg · Große Straße 20 / 22 · Tel. 0 54 03 / 13 05

Für alle, die ihr Auto lieben.

Und für alle anderen. Die VGH Autoversicherung.

fair versichert

Jetzt Autoaufbereitung für 500 € gewinnen!
Infos: www.vgh.de

VGH Vertretung Norbert Wechelmann

Kesselstr. 11 • 49196 Bad Laer
Tel. 05424 70000 • Fax 05424 8952

Oststr. 1 • 49176 Hilter
Tel. 05424 226880 • Fax 05424 804299
www.vgh.de/norbert.wechelmann
norbert.wechelmann@vgh.de